



Deutsche
Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Landesjugendvorstand

Marion Staats
Ressortleiterin
Schwimmen, Retten und Sport
srus@rp.dlrg-jugend.de

Marcus Savelsberg
Stellv. Vorsitzender
stellvertreter@rp.dlrg-jugend.de

DLRG-Landesjugend Rheinland-Pfalz · Bergstraße 18 · 56332 Lehmen

Verteiler :
Bezirksjugendvorstände
Ortsgruppen über Bezirksgeschäftsstellen

nachrichtlich:
Landesjugendvorstand
Ressortstab SRuS

18. Januar 2007

Informationen zum Thema:
Veränderung des HLW-Wettkampfes ab 01.01.2007

Liebe DLRG'ler,

seit 01.01.2005 wird der HLW-Wettkampf bei Meisterschaften gemäß den Regelungen der AV 1 durchgeführt. Mit dem ‚**MERKBLATT M3-004-06**‘ der Bundesebene wurden diese Richtlinien im Jahr 2006 modifiziert. Für den HLW-Wettkampf sind diese Richtlinien ab 01.01.2007 bei allen Meisterschaften (auch Bezirksmeisterschaften) anzuwenden. Nachfolgend geben wir Euch einen Überblick über den zukünftigen Wettkampf-Ablauf:

Durchführung der HLW

Nach Aufsetzen der Maske hat der Teilnehmer die Gelegenheit, die Puppe 1-2 mal zu beatmen, um den korrekten Sitz der Maske zu überprüfen. Das ‚Üben‘ der Herzdruckmassage oder anderer Schritte im Rahmen der bisher bekannten ‚Einübungszeit‘ ist nicht mehr gestattet. Beginn und Ende der HLW-Maßnahme werden durch einen der HLW-Richter angesagt.

Die Schritte im Einzelnen:

1. **Feststellen des Bewusstseins:**
Puppe ansprechen und an den Schultern vorsichtig rütteln
2. Nach der Feststellung „**nicht ansprechbar**“ erfolgt der Hilferuf („**Hilfe**“ **rufen**) um andere auf die Situation aufmerksam zu machen
3. **Atemkontrolle:** Atemwege des Phantoms freimachen durch Neigen des Kopfes nach hinten bei gleichzeitigem Anheben des Kinns; in dieser Position wird die Atemkontrolle durch Sehen, Hören und Fühlen durchgeführt
4. Ist **keine normale Atmung** feststellbar oder bestehen Zweifel daran, wird jetzt der **Notruf** gegenüber dem Kampfrichter veranlassen.

DLRG-Jugend Rheinland-Pfalz
Bergstraße 18
56332 Lehmen
Telefon (0 26 07) 963130
Telefax (0 26 07) 963179

Dlrg-rp@t-online.de
www.rheinland-pfalz.dlrg-jugend.de

5. Die **Herz-Lungen-Wiederbelebung** beginnt mit **30 Herz-Druck-Massagen**, gefolgt von **2 Beatmungen**, der **Druckpunkt** liegt in der Mitte des Brustkorbs auf dem unteren Drittel des Brustbeins; die HLW wird im Rhythmus **30 Herz-Druck-Massagen zu 2 Beatmungen (30:2)** fortgeführt.
Das Aufsuchen des Druckpunktes längs des Rippenbogens entfällt, der Druckpunkt muss aber anatomisch korrekt sein.
Nach jeder Atemspende muss der Teilnehmer den Kopf deutlich anheben und eine Blickkontrolle auf den Brustkorb des Phantoms vornehmen.
Es werden insgesamt 8 Zyklen a 30 Herzdruckmassagen und 2 Beatmungen durchgeführt.

Bewertung der HLW

Um ein möglichst eindeutiges und objektives Ergebnis zu erzielen, planen wir bei den Landesmeisterschaften auch weiterhin den Einsatz von 3 HLW-Richtern pro Bahn.

Einer der Kampfrichter führt ein Zähl-Protokoll, d. h. er registriert die einzelnen Schritte und Anzahl der Beatmungen und Herzdruckmassagen.

Die beiden anderen Kampfrichter führen ein Fehler-Protokoll, d. h. sie notieren Fehler im Ablauf und der Durchführung. Nach Abschluss der Maßnahme trifft jeder Kampfrichter eine Entscheidung über bestanden oder nicht bestanden. Die Mehrheit dieser Entscheidung wird dem Teilnehmer mitgeteilt.

Entscheidet die Mehrheit der KRs für ‚nicht bestanden‘, gehen die Unterlagen unmittelbar an den Wettkampfleiter, der die Protokolle überprüft und ggf. eine neue Entscheidung trifft; diese wird dann entsprechend bekannt gegeben. Es ist demnach nicht erforderlich, dass der Teilnehmer unmittelbar nach der Maßnahme Einspruch gegen das Ergebnis einlegt, sondern es kann in diesen Fällen das Ergebnis der Wettkampfleitung abgewartet werden. Gegen die Entscheidung der Wettkampfleiter ist der Einspruch möglich, der dann letztinstanzlich durch das Schiedsgericht entschieden wird.

Bitte leitet diese Information an alle Teilnehmer, Betreuer, Trainer und HLW-Kampfrichter weiter!

Weitere Informationen findet Ihr auch auf der Internetseite der Bundesjugend www.dlrg-jugend.de im Bereich der Dt. Meisterschaften. Sicherlich bleiben trotz aller bisher vorliegenden Informationen noch viele Fragen offen, die wir gerne beantworten möchten. Die zuständigen Ressortleiter stehen Euch deshalb unter den Mail-Adressen srus@rp.dlrg-jugend.de und stellvertreter@rp.dlrg-jugend.de zur Verfügung. Bitte habt aber Verständnis, wenn die Beantwortung ein paar Tage dauert.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass sich bei Bedarf noch Änderungen im organisatorischen Ablauf ergeben können, nicht aber in der Durchführung der HLW selbst.

gez. Marion Staats
Ressortleiterin SRuS

gez. Marcus Savelsberg
Stellv. Vorsitzender